

Durchführung einer FRAM

Funktionale Resonanz Analyse Methode

GALA-Verbundpartner



Phasen der Funktionalen Resonanz Analyse



Verfahren: Funktionale Resonanz Analyse

FRAM: Das Modell

Phase I: Vorbereiten

Phase II: Beschreiben

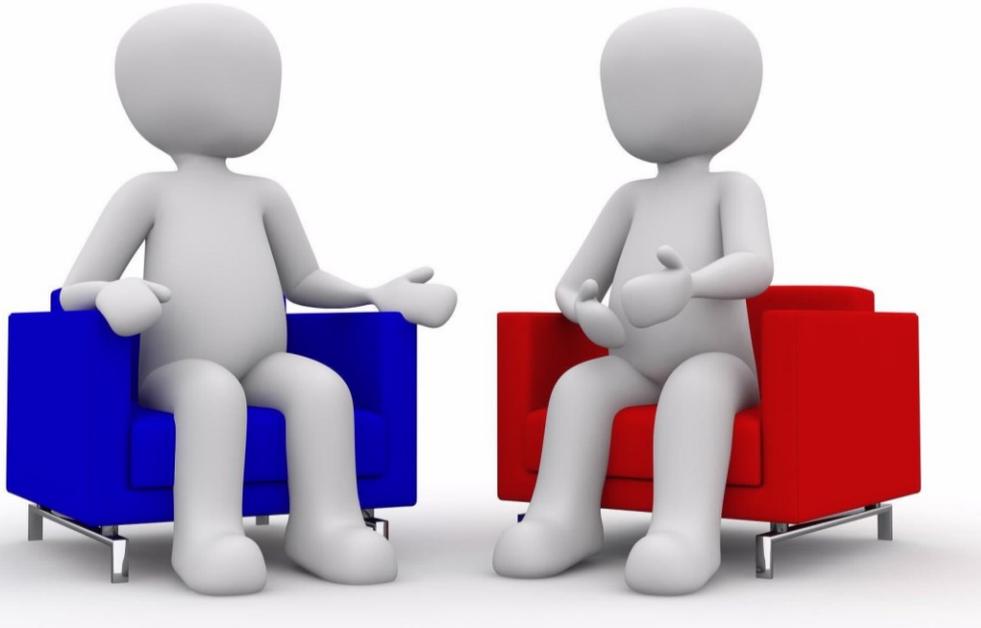
Phase III: Modellieren

Phase IV: Verstehen

Phase V: Entscheiden

Phase VI: Dokumentieren

Phase I: Vorbereiten



1. Auftragsklärung
 - Bestimmung von Gegenstand
 - Zweck und Umfang der Studie
 - Zusammenarbeit intern/extern
 - Vereinbarungen zu Dokumentation und Vertraulichkeit
2. Beschaffung von Informationen für die Basis-FRAM und ggf. auch für Instanzen
3. Begehung des Arbeitssystems
4. Aufstellen des Projektplans und des Interviewkonzepts
5. Allgemeine Vorbereitung der Organisation

Phase II: Beschreiben



1. Auswertung der Vorinformationen
2. Definition der Kernfunktionen
3. Erstellen der Interview-Materialien
 - Leitfaden
 - A3-Vorlagen
4. Qualitative Interviews
 - Einleitung
 - Interviewdurchführung
 - Auswertung und Dokumentation

Phase II: Beispiele für Interviewleitfragen



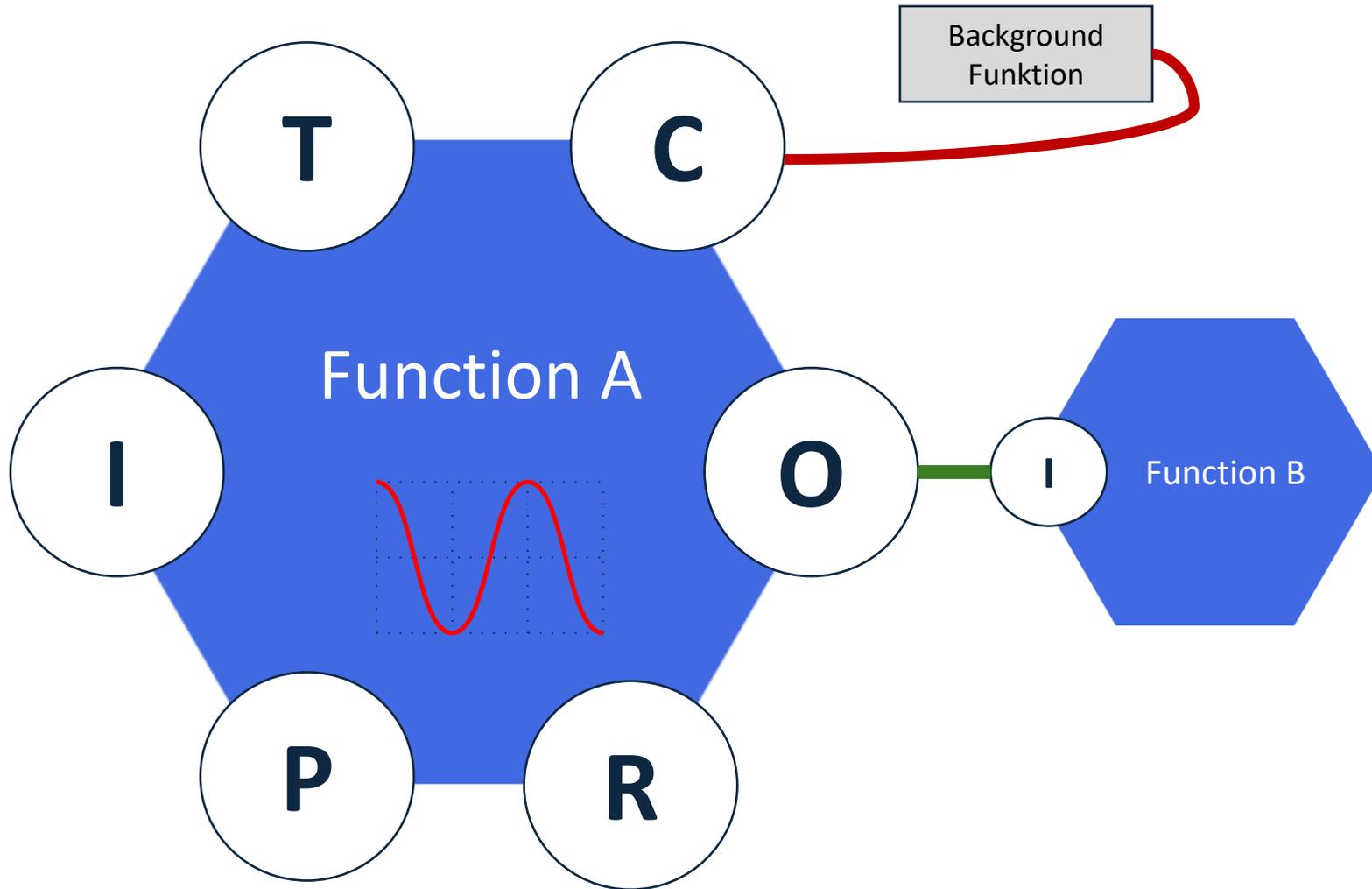
Attribut	Fragen
Input	<ul style="list-style-type: none">▪ Was startet die Funktion?▪ Was verarbeitet oder verändert die Funktion?▪ Welche Funktionen finden vor dieser Funktion statt?
Output	<ul style="list-style-type: none">▪ Gibt es Schwankungen bei der Qualität des Ergebnisses?▪ Können vorgelagerte Funktionen die Qualität des Ergebnisses beeinflussen?▪ Wie beeinflussen Schwankungen bei dieser Funktion nachgelagerte Funktionen?
Control	<ul style="list-style-type: none">▪ Welche Ziele sind für diese Funktion definiert?▪ Welche Faktoren haben Einfluss auf die Durchführung der Funktion?▪ Haben Sie formelle Prozeduren oder Vorgaben, die die Funktion kontrollieren?
Resource	<ul style="list-style-type: none">▪ Welche Ressourcen nutzen Sie, um diese Funktion auszuführen?▪ Wie verlässlich sind die Rahmenbedingungen und damit die Ressourcen?▪ Was tun Sie, wenn Ressourcen nicht verfügbar sind?
Precondition	<ul style="list-style-type: none">▪ Was sollte gegeben sein, bevor Sie die Funktion starten?▪ Gibt es Voraussetzungen, die garantiert sind?▪ Können Sie die Funktion auch starten, wenn Voraussetzungen nicht gegeben sind?
Time	<ul style="list-style-type: none">▪ Gibt es wichtige zeitliche Bezüge für die Funktion?▪ Ist die Durchführung der Funktion an eine bestimmte Zeit gebunden?▪ Treten bei dieser Funktion Störungen oder Unterbrechungen auf?

Phase III: Modellieren



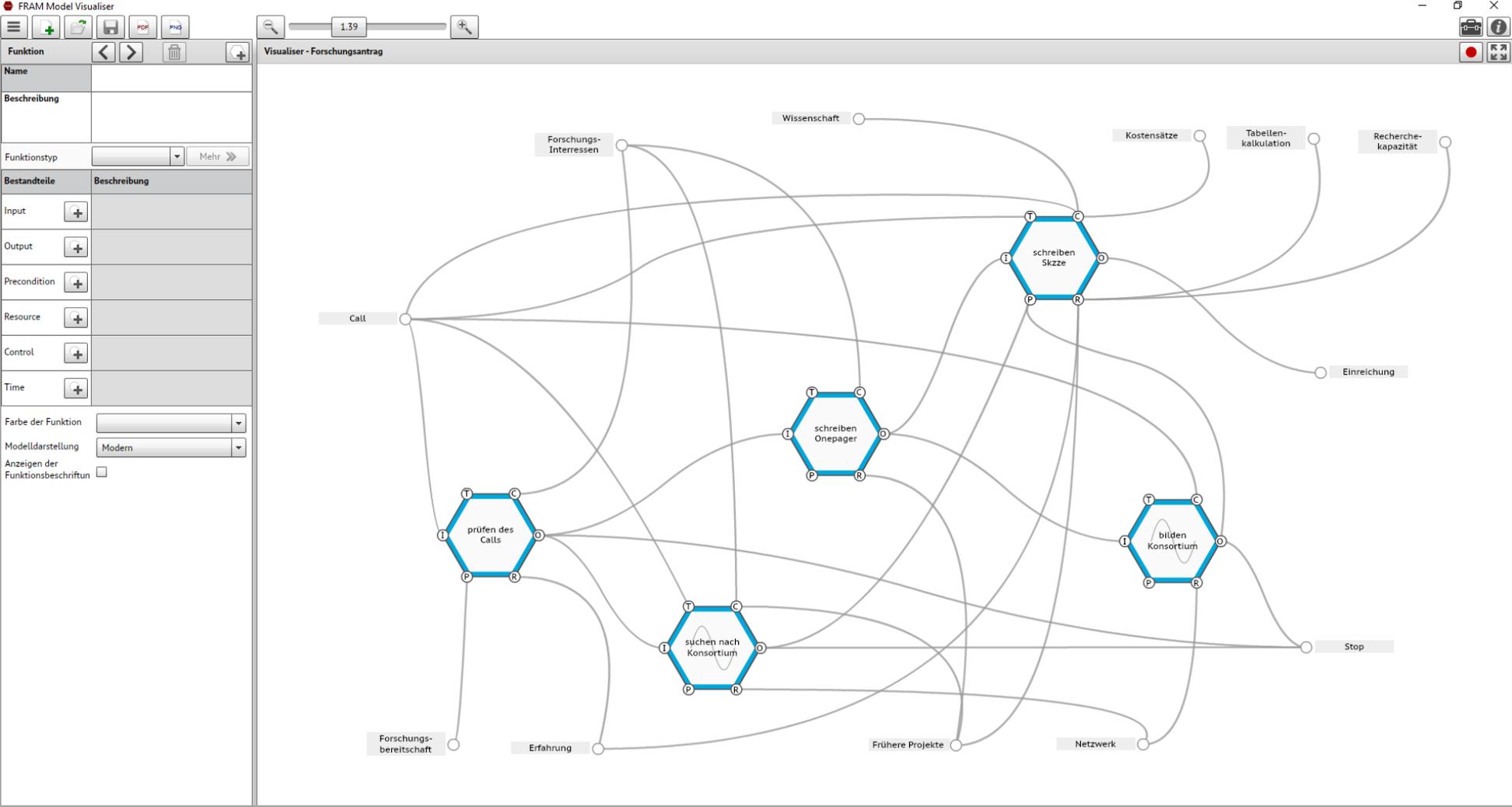
1. Gesamtschau der Interviewergebnisse
2. Iterative Modellierung und Entwicklung der FRAM
3. FRAM Report: Modell und Beschreibungen
4. Vorbereitung der Phase IV

Phase III: Die Bausteine einer FRAM



- Funktion
- Attribute einer Funktion
 - Input
 - Output
 - Time
 - Control
 - Precondition
 - Resources
- Variabilität einer Funktion
 - Präzision
 - Zeit
- Background Funktion
- Kopplung von Funktionen
 - Pflichtverbindungen
 - Upstream & Downstream

Phase III: FRAM Model Visualizer



Phase IV: Verstehen



1. Präsentation und kommunikative Validierung der FRAM
2. Beschreibung und Erklärung von potentieller Varianz (ETTO-Prinzip)
3. Ggf. Analyse von Instanzen des Modells und Erklärung ihrer tatsächlichen Varianz

Phase V: Entscheiden



1. Monitoring und Controlling
2. Veränderungen
 - Maßnahmen zur Steigerung der Variabilität
 - Maßnahmen zur Dämpfung der Variabilität

Phase VI: Dokumentieren



1. Gesamtdokumentation
 - Gesamtablauf, Beteiligte und Termine
 - FRAM-Report
 - Maßnahmendokumentation
2. Abschlussgespräch mit Übergabe

Literaturquellen

Hollnagel, E. (2018). A brief Guide on how to use the FRAM.

Houngaard, J. (2016). Patient Safety in Everyday Work: Learning from things that go right. CENTER FOR KVALITET.